Mitteilung

So kommt Mathe ins Spiel!

7. Mai 2019; Am Samstag besuchten 150 Kinder im Alter zwischen zwei und sechs Jahren mit ihren Eltern oder anderen Bezugspersonen die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG). Am MATHEentdecken-Tag ging es darum, wie Vorschulkinder ein Verständnis für Mathematik entwickeln und wie dies im Alltag beim Spielen, Kochen, Einkaufen und Sprechen ganz selbstverständlich geschieht, ohne dass dabei Zahlsymbole im Vordergrund stehen.

Kinder erforschen ihre Umwelt aktiv. Im Alltag und in Spielsituationen bieten sich ihnen viele Möglichkeiten, ganz selbstverständlich mathematische Entdeckungen zu machen. Am MATHEentdecken-Anlass konnten Eltern und Bezugspersonen erfahren, wo im Alltag spannende mathematische Fragen stecken und wie sie ihre Kinder in der Auseinandersetzung mit mathematischen Phänomenen unterstützen können. Der Anlass stiess auf grosses Interesse bei Klein und Gross. Für einmal waren die langen Gänge der PHSG gefüllt mit Kinderstimmen und hüpfenden Kindern, die in thematischen Ateliers und Freispielbereichen, beispielsweise einer Schmuckwerkstatt, bei Gesellschaftsspielen oder mit Krimskrams-Kisten Begegnungen mit Mathe machten. Betreut wurden sie dabei von internen und externen Fachpersonen des Fachbereichs Mathematik und von Studierenden der PHSG.

Kinder lernen über selber machen und erfahren

Kinder im Vorschulalter lernen nicht zu festgelegten Zeiten, sie lernen ständig und von Anfang an. Lernen findet dabei selten geplant wie in einem Lehrgang oder in der Schule statt, sondern eingebettet in das Alltagserleben, angeregt durch die Umgebung und begleitet durch die Bezugspersonen. So auch im Bereich Mathematik. Prof. Dr. Michael Link zeigte in einem Referat für die erwachsenen Begleitpersonen der Kinder anhand konkreter Spielmaterialien und Spielideen auf, dass Mathematik weit mehr als Zahlsymbole umfasst und dass Mathematik das kindliche Spiel interessanter machen kann. In zahlreichen Spielsituationen ergeben sich beispielsweise ganz natürlich sinnvolle Gelegenheiten und Anlässe, Anzahlen zu bestimmen und zu vergleichen.
Der MATHEentdecken-Tag wurde in Kooperation vom Zentrum Mathematik und vom Zentrum Frühe Bildung unter der Leitung von Prof. Dr. Barbara Ott und Andrea Faeh durchgeführt. Finanziell unterstützt wurde der Anlass durch den Kinder- und Jugendkredit Kanton St.Gallen und die Dr. Fred Styger Stiftung. Der MATHEentdecken-Tag wird als Wanderanlass jährlich an verschiedenen Orten des Kantons St. Gallen durchgeführt. Für das Jahr 2020 ist er für den 9. Mai in Sargans geplant, 2021 findet er in Rapperswil-Jona statt.